

Für das Kind – geboren in der Milleniumsnacht

Gehe hinein in den Tunnel des Lebens  
Ausgepolstert mit Samt und Seide  
Bemalt mit den Farben des Glücks  
Besprüht mit dem Duft der Liebe  
Berieselt mit den Tönen des Jubels  
Behangen mit den Früchten der Lust

Gehe hinein in den Tunnel des Lebens  
Ausgepolstert mit Rinde und Weide  
Bemalt mit den Farben des Hungers  
Besprüht mit dem Blut der Gefolterten  
Berieselt mit den Tönen des Schmerzes  
Behangen mit den Früchten der Dürre

Gehe hinein in den Tunnel deines Lebens  
Es gibt kein Zurück  
Nur die Hoffnung des Augenblickes  
Die Güte der dich Liebenden  
Der Glaube an Morgen  
An Dich – Kind

Die Rosen habe Dornen

In der Leichtigkeit des Atemzuges  
In der Schwere des Lebensatems  
Nimmt der Mond seinen Lauf  
Ungezählt der Menschen Jahre  
Ungeachtet der Geborgenheit der Liebesnächte  
Unberührt der Gemetzel von Menschenkörper  
Unbetroffen der Heimatlosen

Weine  
Lache  
Leide  
Liebe  
Es bleibt dasselbe  
Im Laufe der Natur

Zurück bleibt die Spur des Blutes  
Getränkt wird die Erde  
Die Rosen blühen rot  
Und sie haben Dornen

Wir

Reden, lachen  
Forschen, entwickeln  
Verändern  
Vermehren  
Beeinflussen

Berechnen und konstruieren  
Vergangenheit und Zukunft

Können  
Wissen  
Machen  
Sind

Nicht

Hunger stillen  
Leben schützen  
Leben lassen  
Frieden wahren

Können  
Nicht  
Wir

Reden, lachen  
Forschen, entwickeln

Können  
Wissen  
Machen  
Sind

Nicht

Frei wie ein Vogel

Ungebunden  
Ohne Wurzeln  
Ohne Stab

Frei wie ein Vogel  
Das möchte ich sein

Trotz der Aengste der Freiheit  
Trotz der Haltlosigkeit der Ungebundenen  
Trotz der Fremdheit der Unbekannten

● Frei wie ein Vogel  
Das möchte ich sein

Verwoben in den lauen Lüften des Abendwindes  
Geschaukelt auf den Aesten der Weide  
Getragen vom Atem der Gestirne

Frei wie ein Vogel  
Das möchte ich sein

● Von da zu dort  
Nie vermisst, nie erwartet  
Nie erkannt, nie gebunden

Frei wie ein Vogel  
Das möchte ich sein

~ world  
Poetry from around the  
Book:  
Milk Flowers  
on the occasion of the  
UN Millennium Assembly  
edited by  
Kamalesh Sharma  
August 2001